

»Die *Marx'sche* Theorie ist *all-mächtig*, weil sie wahr ist.« Lenin schrieb diesen Satz 1913.² In Frankreich, im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts, im Dunstkreis Louis Althusser's, hat dieser Satz für einige gezählt. Zu denen gehörte ich. Heute, fast fünfzig Jahre später, würde ich es vorziehen, die Begriffe umzukehren: *eine Theorie ist wahr nur dann, wenn sie nicht all-mächtig ist*. Genauer gesagt: Eine sprachliche Formel streift die Wahrheit, wenn sie hinreichend mächtig ist, den *all*-Operator zu zersetzen.³ Oder zumindest hinreichend mächtig, um eine der Schwachstellen sichtbar zu machen, welche ihn mit feinen Rissen durchziehen. Unter der negativen Wendung »nicht all-mächtig« verstehe ich eine Affirmation – *mächtig, das nicht-all-betreffend*.

Wenn Schwachstellen existieren, so ist das nur unter einer Bedingung möglich. Es ist notwendig, dass der *all*-Operator, in all seinen Gebrauchsweisen und in all seinen Formen, niemals eine Lösung anzeigt, sondern immer und überall ein Problem. Problem seines eigenen Äquivoks, innerhalb von Grenzen, grenzenlos, Grenzen überschreitend. Problem der Nichtexistenz der Metasprache, woraus folgt, dass das *all*- »im Denken« sogleich auch »im Gebrauch« verwendet wird, und umgekehrt. Problem seines Schatzes an Synonymen. *Alle* im Plural, *all/ganz* im Singular, bestimmter Artikel im Singular, All und Universum, universal und universell, mathematisch Unendliches, nicht mathematisch Unendliches, kollektiv/distributiv etc. Daher ist es auch angebracht, wenn man sich mit Äußerungen, welcher Art auch immer befasst, darin die Wechselfälle des *all*- und die Anzeichen ausfindig zu machen, welche attestieren, dass das Problem nicht verfehlt worden ist.

Der Erste, der explizit die Aussage vertreten hat, dass der *all*-Operator durch ein Äquivok markiert ist, war Lacan. Ich sage nicht, dass er keine Vorläufer gehabt hätte, nur dass sie im Impliziten geblieben waren. Einer unter ihnen ist Aristoteles, aber man kann nichts daran ändern, dass seine Auffassung immer ins Gegenteil verkehrt wurde. Die Empiristen haben nicht aufgehört, danach zu fragen, ab wann »einige« »alle« sind; unter Induktion verstanden sie eigentlich das Unmögliche des *all*-. Aber sie drangen nicht ins *innere* Detail des Operators vor. Was den Status des *all*- als Lösung angeht, so hielten die meisten an